

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 42 (1955)
Heft: 6: Portugals Kolonisation ; Mittelschule ; Lehrplattform

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WERKWOCHEN FÜR VOLKSTHEATER
UND LAIENSPIEL

vom 31. Juli bis 6. August 1955

Junge initiative Lehrer und Lehrerinnen geistlichen und weltlichen Standes, die sich mitverantwortlich fühlen für die Theaterkultur ihres Dorfes oder ihrer Pfarrei und speziell ihrer Schulen, sind zur Werk- und Ferienwoche an einem paradiesischen Kursort eingeladen: die Villa Vescovile, der bischöfliche Sommersitz im südlichsten Mendrisiotto, in Balerna, wird diesem wichtigen

Volkstheater- und Laienspielkurs zur Verfügung gestellt. Die Werkwoche führt ein in die neue Dramatik des Laienspiels, in die Elemente des Freilichtspiels, in Fragen moderner Bühnengestaltung, übt Inszenierung verschiedener Einzelszenen bis zur Aufführungsreife durch, lässt Schminkübungen halten usw. Die Kursleitung liegt in den Händen des versierten Leiters Dr. Iso Keller. Gesamte Kurskosten betragen inklusive Unterkunft und Verpflegung 95 Fr. Anmeldung an Spielberatung des SKJV, St. Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12. Anmeldeschluß: 25. Juli 1955. (Nn)

Das willkommene Geschenk

ZOFIA KOSSAK

**Der Held
ohne Waffe**

368 Seiten. Leinen Fr. 13.30

In zehn Sprachen ist dieser Roman erschienen. Er zählt in Amerika zu den großen Erfolgen. Vor dem Leser ersteht eine leidenschaftliche Fülle an Haß und glühender Liebe, Tragik und jubelnder Begeisterung, Machtwahn und tiefster Erniedrigung. Ein ganzes Zeitalter ist in Auflösung, wie heute. Der Held ohne Waffe aber siegt durch die lautere Kraft seines Herzens.

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG OLten

Der kraftvolle Heimatroman

OTTO HELLMUT LIENERT

**Das Bild
der Madonna**

Ein Volksroman.

241 Seiten.

Ganzleinen Fr. 12.90.

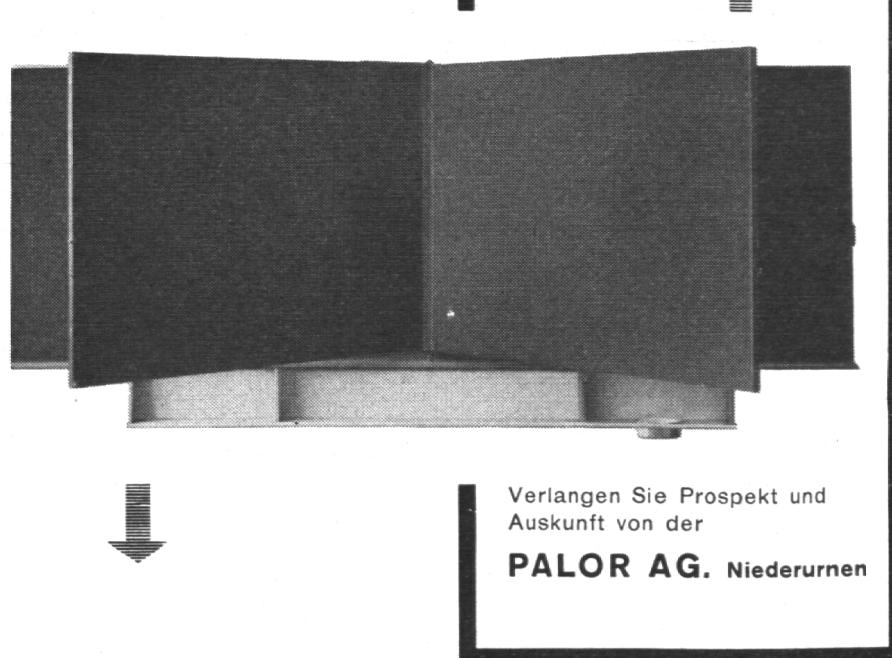
Die Brautzeit der Ursula Schmid, ihre Trauung mit dem gutherzigen und leichtsinnigen Bläsi und der geheime Zwiespalt ihrer Ehe werden von einem echten Heimatdichter kraftvoll und ergrifend geschildert. Bräute und Mütter lesen das trostreiche Buch mit großem Gewinn.

In allen Buchhandlungen

**Walter-Verlag
Olten**

Nur
palor
WANDTAFELN
bieten diese
fünf Vorteile

- 1 Unsichtbarer, patentierter Mechanismus, der ein bequemes Verschieben nach oben und unten um ca. 70 cm ermöglicht, so dass die Wand für Projektionen frei wird.
- 2 Der Eternit-Dauerbelag macht die Schreibfläche kratz- und wasserfest.
- 3 Die Tafel lässt sich leicht reinigen und trocknet rasch.
- 4 Die matte Tafel ist reflexfrei, daher angenehm zu beschreiben.
- 5 Alle Tafeln werden schiefergrau oder palorgrün geliefert. Der sympathische Grünton wirkt wohltuend auf die Augen.



Verlangen Sie Prospekt und
Auskunft von der
PALOR AG. Niederurnen



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.

Einwohnergemeinde Giswil (OW)

An der Primarschule Giswil ist die
Stelle eines

Lehrers event. Lehrerin

3. und 4. Knabengasse, auf 5. Sep-
tember neu zu besetzen. Zeitgemäße
Besoldungsverhältnisse.

Anmeldungen unter Beilage der Aus-
weise etc. an den Schulrat Giswil.

Schulgemeinde Wittnau (Aargau)

An unsere **Unterschule** (1.—3. Klasse)
suchen wir eine

STELLVERTRETERIN

Antritt 16. August 1955 bis Ende
Schuljahr 1956. Besoldung: die ge-
setzliche. Anmeldung bis 21. Juli mit
Ausweisen über die bisherige Tätig-
keit an den Präsidenten der Schul-
pflege, Herrn F. Thali, Pfarrer.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfinkurs

Zur Ergänzung und Erweiterung von

Pfarr-, Schul- und Volks- bibliotheken

wenden Sie sich an:

**Buchhandlung HESS, Schneidergasse 27,
Basel.**

Wir haben immer größere Posten im Preise
stark herabgesetzter Werke abzugeben.
Empfohlen und geprüft von kathol. Buch-
beratungsstellen.

Neu erschienen:

Leitfaden für Rechnungs- und Buchführung

an Volks-, Fortbildungs- und Gewerbeschulen
von Ferd. Jakob, **umgearbeitet von Franz
Würth**, 6. Auflage — Fr. 4.80
passend zu der bereits vorliegenden

Jakob/Würth- Aufgabensammlung

23. Auflage, Fr. 1.25.
Dazu vermitteln wir aus dem Selbstverlag
des Verfassers ein

Lösungsheft zu den Jakob/Würth-Aufgaben

23. Auflage — zu Fr. 3.—

KAISER

KAISER & Co. AG., Verlag, BERN, Marktg. 39—41

Gesucht ein tüchtiger

PRIMARLEHRER

an die Mittelstufe der Primarschule
in **Oberurnen (GL)**. Antritt 2. No-
vember 1955.

Wer sich um die Stelle bewerben
will, sende die erforderlichen Aus-
weise über Patentierung und bis-
herige Tätigkeit bis 23. Juli 1955 an
den Schulratspräsidenten Kaspar
Schwitter, **Oberurnen**.



VON STUFE ZU STUFE

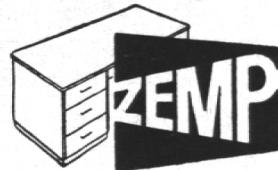
erweitert das Kind seine Erkenntnis. Eine wesentliche Hilfe ist ihm die

Schul- und Klassenbibliothek

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse

BUCHHANDLUNG JOSEF VON MATT · STANS

Freudigeres Schaffen durch



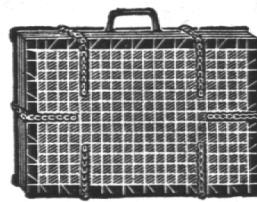
Büromöbel

Lieferant der Lehrerpulte und Schultische

Robert Zemp & Co. AG. Emmenbrücke
Möbelfabrik

Tel. 041 5 35 41

Gitter-Pflanzenpressen



46/31 cm, verstellbar, mit solidem Griff, schwarz lackiert Fr. 27.—, leichte Ausführung, 42 x 26 cm, 4 Paar Ketten mit Griff Fr. 19.80

PRESSPAPIER (grau, Pflanzenpapier), gefalzt, 44/29 cm, 500 Bogen Fr. 47.—, 100 Bogen, Fr. 10.40
Herbapapier (Umschlagbogen), gefalzt, 45/26 cm, 1000 Bogen Fr. 85.—, 100 Bogen Fr. 11.50
Einlageblätter 1000 Blatt Fr. 42.—, 100 Blatt Fr. 5.40

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich

Bahnhofstr. 65

Tel. 23 97 57

*Lesen Sie das Werk
des berühmten Regisseurs von Calderons großem Welttheater, Einsiedeln*

Oskar Eberle:

CENALORA

Leben, Glaube, Tanz und Theater der Urvölker

576 Seiten. 48 Bilder auf Tafeln, 25 Zeichnungen und 4 Karten im Text. — In Leinen Fr. 27.30

EINIGE URTEILE:

Neue Zürcher Nachrichten: »Ein mit Dank an den Verfasser zu begrüßendes, ein ob seines wohlgeordnet hingebreiteten Reichtums an Phänomenen und seiner überall zu theoretischer Klarheit dringenden Energie des Geistes hoch schätzbares Werk.«

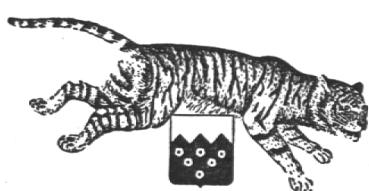
Renaissance: »Daß das Werk auch buchtechnisch glänzend dasteht, macht dem Verlag alle Ehre. Die vielen ausgezeichneten Fotos und zahlreiche Zeichnungen ergänzen die einzelnen Darstellungen vortrefflich und lassen so das Werk zu einem wertvollen Beitrag an die Erforschung der Theateranfänge wie auch zu einer umfassenden Schau der Kulturen der erforschten Stämme werden.«

Das Neue Buch: »Besonders sei noch hervorgehoben, daß es dem gelehrten Autor gelang, in einer schönen Sprache das Buch auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht zu haben.«

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTEN

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / Thrg.



ZOOLOGISCHER GARTEN ZÜRICH 7

Telephon (051) 24 25 00

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei).

Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger

Rena-GARDEROBEN



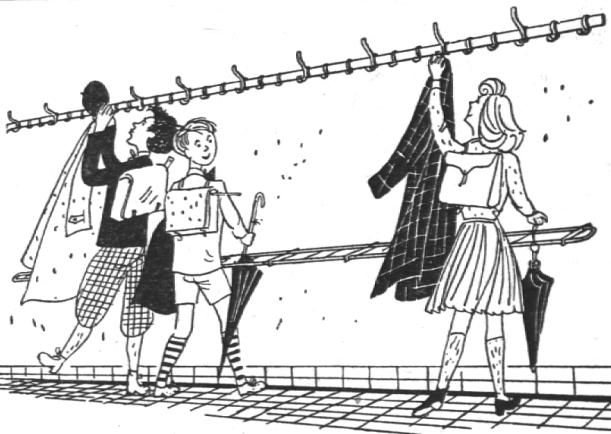
**Bankkonsolen
Schulsackablagen**

aus unverwüstlichem
Leichtmetall, in über 200
Schulbauten ausgeführt.

RENA-Bauspezialitäten AG

LUZERN

Tel. (041) 2 86 80



Die Jesuitenfrage vor den eidgenössischen Räten

Lesen Sie zum bessern Verständnis das große Dokumentarwerk

Ferdinand Strobel

**DIE JESUITEN UND DIE SCHWEIZ
IM XIX. JAHRHUNDERT**

Aus dem Inhalt

Erster Teil: Die Jesuiten und die vier »Jesuitenkantone«.

Zweiter Teil: Die Jesuiten und die Eidgenossenschaft 1844-48.

Dritter Teil: 762 meist unveröffentlichte Dokumente.

Eine geschichtlich gut fundierte Darstellung der Jesuitenfrage in der Schweiz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war schon lange fällig. Nun liegt sie vor uns in einem stattlichen Bande von über 1100 Seiten. In jahrelangen, mühsamen Forschungen hat ihr Verfasser, Dr. Ferdinand Strobel, ein riesiges Material zusammengetragen, gesichtet und zu einer Gesamtdarstellung verarbeitet. Er konnte dabei auch die wertvollen Vorarbeiten von J. B. Mundwiler SJ., Emil Kaufmann SJ. und des zu früh verewigten Luzerner Historikers Hans Dommann verwerten.

Strobel sieht von der inneren Geschichte der Jesuitenkollegien und des seelsorgerlichen Wirkens der Jesuiten in der Schweiz ab, die bereits in Otto Pfülf einen Darsteller gefunden haben. Er begrenzt sein Thema auf die Erforschung des Verhältnisses der Jesuiten zum damaligen konkreten schweizerischen Staatswesen und ihre Anteilnahme an der schweizerischen Politik. Bei einer so umstrittenen Frage, wie es die Jesuitenfrage ist, hat Strobel den einzigen richtigen Weg eingeschlagen: er ist auf die primären Quellen zurückgegangen und lässt diese in seinem Geschichtswerk sprechen. — Neue Zürcher Nachrichten.

In allen Buchhandlungen erhältlich. Preis Fr. 25.—, in Ganzleinen gebunden.

WALTER-VERLAG OLten